

Anzeige

**5 verbotene Lebensmittel**

Verliere jeden Tag ein bisschen Bauchfett, indem du wirklich nie diese 5 Dinge zu dir nimmst

**Aktien, die explodieren!**

NEU: Diese 7 Aktien brechen 2015 alle Performance Rekorde!

**Ihre 1. Börsen-Million**

Gratis Buch: "Ihr Schnelleinstieg zur ersten Börsen-Million". Jetzt kostenlos anfordern!

Inhalt bereitgestellt von **dpa**

Musik

Cocoon-Compilation „O“: Elektronische Musik im Jahr 2015

Donnerstag, 03.09.2015, 11:20

Gefällt mir Teilen 7 Twittern G+ Pin.it 25 Fehler melden



Let's Dance.

dpa/Cocoon

ZUM THEMA

Aktualität
Armonia
Ballerini
Cocoon
Compilation
Component
Dill
EP
Weitere Themen (17)

Thema verfolgen

FOCUS Kleinanzeigen

Wohnung mieten Hamburg
1 Zimmer Wohnung Hamburg mieten
4 Zimmer Wohnung Hamburg mieten
Betreutes Wohnen Hamburg
2 Zimmer Wohnung Hamburg mieten
3 Zimmer Wohnung Hamburg mieten

Archiv Kultur



Tagesgeld-Vergleich
Klicken Sie hier für die aktuellen Konditionen

Hamburg (dpa) - Sven Väths Label Cocoon veröffentlicht seit 15 Jahren eine jährlich erscheinende Compilation mit aktueller und eigentlich immer tanzbarer elektronischer Musik. Im Jahre 2000 ging es mit der „Cocoon Compilation A“ los. 2015 ist man nun Dank gnadenlos regelmäßiger Veröffentlichung beim Buchstaben „O“ angelangt.

Das Besondere an dieser Serie: Alle Tracks erscheinen exklusiv und erstmalig auf diesem Sampler. Und alle Künstler, mit Ausnahme des Label-Chefs Sven Våth und des Cocoon-Platzhirsches Ricardo Villalobos, veröffentlichen exakt nur einmal innerhalb dieser Compilation-Reihe und danach nie wieder.

Bei der Zusammenstellung der Tracks wird auf Aktualität aber auch auf Zeitlosigkeit geachtet, so dass der Sampler auch noch Jahre später ohne Bauchschmerzen oder peinlich berührtes Grinsen durchgehört werden kann. Die vertretenen Künstler bestehen meist aus langjährigen Freunden der Labelfamilie oder aus Newcomern, die entweder um eine Veröffentlichung gebeten werden oder die selbstständig einen exklusiven Track abliefern, der Cocoon dann „nur noch“ überzeugen muss.

Wie schon in den Jahren zuvor werden auch 2015 erneut die Formate Digital, CD und Vinyl bedient, wobei einige der Tracks der imponierenden sechser Vinyl-Box häufig mit einer etwas längeren Version glänzen und außerdem auf geschmackvolle neo-orange farbige Scheiben gepresst wurden. Die Länge der Vinyl-Versionen im Verhältnis zu den CD-Versionen hat dabei weniger etwas mit dem aktuellen Vinyl-Hype zu tun, sondern ist der Tatsache geschuldet, dass die maximale Laufzeit einer CD begrenzter ist als die von sechs Schallplatten.

Nun aber zur Musik selbst: In diesem Jahr finden sich neben den obligatorischen Newcomern erneut auch einige altbekannte Techno-Künstler auf dem Cocoon-Sampler, die bereits seit vielen Jahren in der Szene präsent sind und veröffentlichen. Genannt seien: Tom Demac, YouAndMe, Lee VanDowski (noch immer frisch: seine „The Darkened Component EP“) und Roland M. Dill.

Besagter Roland M. Dill sorgt dann auch für einen guten und passenden Start der Compilation. Sein Stück „The Messenger“ ist ein perfekter Türöffner, erzeugt Aufmerksamkeit und groovt den Hörer irgendwo zwischen Techno und House für den Rest des Samplers ein. Wem das vom Sound her noch zu entspannt oder nicht monoton genug ist, dem sei übrigens die alte Trapez-Ltd-Scheibe von Roland aus dem Jahr 2008 empfohlen. Da kann er auch anders.

Ebenfalls hörenswert - eigentlich hat diese Compilation keinen schlechten Track - ist das treffend benannte vierte Stück „Jungle Book“ mit seinen perkussiven Sounds von den Berlinern Künstlern YouAndMe. Die beiden Herren nehmen sich wie üblich die notwendige Zeit für einen spannenden Trackaufbau und produzieren rhythmisch sehr vielschichtig und mitreißend. Mit dem Nachfolgestück „Kiraf“ von Traumer bleibt der Hörer dann auch direkt im Urwald. Das Feeling und die Sounds sind nah am „Jungle Book“ und auch Traumer weiß, wie man effizient mit Breaks umgeht ohne dabei zu platt oder zu berechnend zu wirken.

Der italienische Künstler Dast, der auch bereits auf dem Hamburger Label Liebe*Detail veröffentlichte, bittet mit seinem Track „Paranormal Effect“ erneut zum Tanz. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Dschungel-Sounds geht es auf „Paranormal Effect“ gradliniger und altmodischer aber nicht wenig tanzbar zu und auch Dast weiß, wie man Spannung erzeugt. Der perfekte Nachfolger schließt sich dann mit Steve Parkers Track „Brian's Lullaby“ an, der gut gelaunt, schön monoton und effizient auf einer simplen Tonsequenz herumreitet und die Filter gekonnt einsetzt.

Leicht melancholisch und auch nur ganz leicht cheesy (gerne auch: „emotional“) setzt Luca Ballerini mit dem zwölften Track „Hanami (Armonia Rosa)“ schließlich zum Landeanflug an und schließt die Compilation würdig ab. Keine Nummer zu der unbedingt getanzt werden muss, aber das hat der Hörer hoffentlich die Stunde vorher schon hier und da getan.

Cocoon liefert mit dem Buchstaben „O“ erneut eine geschmackvolle Auswahl an elektronischer Musik, die abwechslungsreich aber dennoch sehr homogen geraten ist. Im Prinzip ist „O“ von der Auswahl und der Reihenfolge der Tracks her schon ein DJ-Set, das ohne großes Überlegen so ineinandergemixt und durchgespielt werden kann. Falls dem geneigten Hörer also ein Stück gefällt, stehen die Chance sehr gut, dass der ganze Sampler gefällt und das bedeutet: Zwölf neue, exklusive und auch tatsächlich auflegbare Tracks auf einer einzigen Veröffentlichung.

Das Wetter für Deutschland
Vorhersage, Wetterlage und Wetterwarnungen

Anzeige

**5 verbotene Lebensmittel**

Verliere jeden Tag ein bisschen Bauchfett, indem du wirklich nie diese 5 Dinge zu dir nimmst

**Werden Sie Waldbesitzer**

Schweizer Premium-Geldanlage: 12% Rendite* mit Holz + Ab 4.100€ + Steuerfrei und wachstumsstark

**Hörgeräte-Tester werden**

1.000 Tester für Hörgeräte im Rahmen einer deutschlandweiten Hörstudie gesucht!

ONLINE FOCUS Samstag, 05.09.2015

24-Stunden Newsticker

vor 0 Min. **Lieber mehr Satire: Ex-FDP-Fraktio...**
vor 12 Min. **"Mein Fußball-Moment": Eiskalt aus...**
vor 29 Min. **+++ Flüchtlingskrise im News-Ticke...**
vor 59 Min. **Gladbach-Star verletzt im Testspie...**
"Mein Fußball-Moment": Mit der Hacke über den...
Ex-Bayern-Star teilt aus: "Die haben keine Ah...
+++ Deutschland-Ticker +++: 30 Menschen torke...
+++ Basketball-EM in Berlin live +++: Nowitzk...
"Was wir brauchen, ist Mitgefühl": Finnlands ...
Egal, ob Bier, Wein oder Schnaps: Kopfweh und...

Anzeige

**9% p.a. 10 Jahre fest**

Ab 7.500 € im Premium - Investment von Agrofianz anlegen + Feste quartalsweise Auszahlungen

**Hörgeräte-Tester werden**

1.000 Tester für Hörgeräte im Rahmen einer deutschlandweiten Hörstudie gesucht!

**DAX-Absturz in Kürze**

So bringen Sie Ihr Vermögen sicher durch die Krise. Kostenloses Buch jetzt anfordern!

Musik

Eurovision Song Contest Plattenkiste



Musik 04.09.2015 6

Anti-Nazi-Hymne „Schrei nach Liebe“ Gegen Fremdenhass: „Aktion Arschloch“ katapultiert die Ärzte auf Platz 1 der iTunes-Charts**Meistgelesen**

- 1 Anti-Nazi-Hymne „Schrei nach Liebe“ Gegen Fremdenhass: „Aktion Arschloch“ katapultiert die Ärzte auf Platz 1 der iTunes-Charts
- 2 „Schrei nach Liebe“ von „Die Ärzte“ „Aktion Arschloch“ will Anti-Nazi-Hymne zurück in die Charts bringen
- 3 Sido Sido hebt mit Andreas Bourani ab

Video 03.09.2015 2

2500 Euro pro Stück Nacktfotos von Angelina Jolie als 20-Jährige aufgetaucht - jetzt werden sie verkauft

Vor rund 20 Jahren ließ Schauspielerinnen Angelina Jolie vor der Kamera die Hüllen fallen. Diese nackten Schnappschüsse können nun für umgerechnet 2500 Euro in einer Londoner Galerie erworben werden. »

FOCUS-Online-Plattenkiste

Musik 2

Death Cab For Cutie - „Kintsugi“ Eine Klangreise voller emotionaler Intensität

Zur Freude ihrer Fans sind Death Cab for Cutie nie zum seichten aber stadiontauglichen Mainstream mutiert. Auch auf ihrem achten Album „Kintsugi“ gehen wunderschöne Melodien und schwermütige Texte Hand in Hand - sogar fast ohne Songwriter Chris Walla. Von FOCUS-Online-Redakteur Jens Bauszus »

Mit Gutscheinen online sparen

- Thalia Gutscheine
- Wein-Gutscheine bei Vinos
- Coupons für Buch.de
- Audible Gutscheine
- Sparen bei mydays